

## **EUROPAZENTRUM BRANDENBURG - BERLIN DES EUROPÄISCHEN REGIONALEN FÖRDERVEREINS E.V.**

**Seminar Nr. 402/12**

### **„Mein Europa vom Morgen“**

#### **Europa gestalten**

##### **Anliegen**

Europa wandelt sich mit einer enormen Schnelligkeit. 2009 erlitt die Europäische Union die erste Finanzkrise. Manche EU-Länder wie Polen und Deutschland haben diese gut überstanden, andere wie Spanien, Portugal und Irland müssen immer noch die Auswirkungen des Wirtschaft-GAU's spüren.

Das Jahr 2011 wurde für das Europa zu einem Albtraum. Das, was als unmöglich erschien, wurde plötzlich zur Realität. Griechenland steht kurz vor dem Staatsbankrott. Spanien und Portugal führen eine sehr harte Sparpolitik. Die Bürger und Bürgerinnen der mehr erfolgreichen Staaten wie Deutschland und Frankreich beteiligen sich an den finanziellen Rettungsschirmen. Die Unzufriedenheit mit der Politik insgesamt wächst jeden Tag.

Mehr und mehr Jugendliche beklagen eine Situation der Perspektivlosigkeit. Der Hochschulabschluss ist heutzutage keine feste Garantie für den sicheren und gutbezahlten Arbeitsplatz. Vor diesem Hintergrund wächst die Angst vor der Zukunft. Die Bürgerinnen und Bürger zeigen eine verstärkte Zustimmung gegenüber dem Nationalismus. Die Arbeitsplätze und die Möglichkeit die eigene Familie zu finanzieren sind in manchen EU-Ländern vom Goldwert. Weiterhin ist das Kenntnis über die Strukturen in der EU und die EU-Mitgliedsstaaten bei manchen Bürgerinnen und Bürger mangelhaft.

Nicht desto trotz ist die EU eine Chance für junge Menschen. Im Zuge des Bologna-Prozesses haben Studenten die Möglichkeit bekommen, ein Studium in mehreren EU-Ländern zu absolvieren. Ebenso wurden die Studienabläufe vereinheitlicht. Heutzutage hat fast jeder Bürger und jede Bürgerin dank des Schengens die Möglichkeit, sich frei innerhalb der Europäischen Union zu bewegen, ein Wohn- und Arbeitsort frei zu wählen.

Die dreitägige Veranstaltung möchte mit jungen Menschen aus allen Bildungsbereichen darüber diskutieren, wie nach ihrer Ansicht, das Europa vom Morgen aussehen soll. Den Jugendlichen sollen die Strukturen des Europäischen Unions vermittelt werden, die aktuelle Problemlage und die Lösungswege aufgezeigt werden und die Möglichkeiten der politischen und gesellschaftlichen Prozessen innerhalb des EU vermittelt werden.

Das Angebot richtet sich an junge Menschen beiderlei Geschlechts, die sich für die politische, soziale und gesellschaftliche Geschehnisse in dem EU interessieren.

Das Seminar ist eine außerschulische Veranstaltung und findet im Land Brandenburg statt. Dies richtet sich vorwiegend an Jugendliche in der Ausbildung bzw. der Berufsvorbereitung, Schüler der Oberstufe, Studierenden und junge Arbeitslose.

Eine Förderung durch die Bundeszentrale für politische Bildung wird angestrebt.

Der Teilnehmerbetrag beträgt 30,00 € und ist abhängig von der Bewilligung.

**Erwartete  
Ergebnisse/  
Nachhaltigkeit:**

Das Seminar will junge Multiplikatoren und Multiplikatorinnen, Jugendliche in der Ausbildung bzw. der Berufsvorbereitung, im Studium, Schüler der Oberstufen und junge Arbeitslose mit dem Thema der Europapolitik konfrontieren. Im Rahmen der dreitägigen Veranstaltung sollen die Jugendlichen die EU-Strukturen anhand der Simulationen kennen lernen, sich mit der Bildungspolitik in Europa auseinandersetzen, die aktuelle wirtschaftliche Problemlage ausdiskutieren und Lösungsvorschläge erarbeiten. Weiterhin sollen die Teilnehmende dazu ermutigt werden, sich innerhalb der Europäischen Union zu engagieren. Dieses Seminar wird veröffentlicht im Jahresprogramm 2012 des EZBB des eRFV e.V. unter [www.europazentrumbb.de](http://www.europazentrumbb.de)

**Teilnehmende**

<input type="checkbox"/>	Kinder	<input checked="" type="checkbox"/>	Jugendliche	<input type="checkbox"/>	Erwachsene
<input checked="" type="checkbox"/>	Schüler/innen	<input checked="" type="checkbox"/>	Auszubildende	<input checked="" type="checkbox"/>	Studenten/innen
<input checked="" type="checkbox"/>	Berufstätige	<input checked="" type="checkbox"/>	Arbeitslose	<input type="checkbox"/>	Selbständige
<input type="checkbox"/>	Lehrer/innen	<input checked="" type="checkbox"/>	Multiplikatoren/innen	<input type="checkbox"/>	Kommunen
<input type="checkbox"/>	Schulen	<input type="checkbox"/>	KMU's	<input type="checkbox"/>	Polizei / Justiz

**Anzahl der  
Teilnehmenden:**

30 Teilnehmende

**Zeitraum:**

27.05. - 29. 05.2012

**Anzahl / Frequenz:**

2 Veranstaltungen im 2012

**Träger:**

Europazentrum Brandenburg - Berlin des eRFV e.V. (EZBB)

**Veranstaltungsort:**

Europäisches Begegnungszentrum, Bergstraße 23  
15754 Heidesee/OT Kolberg

**Veranstaltungsform:**

<input checked="" type="checkbox"/>	Seminar	<input type="checkbox"/>	Konferenz	<input type="checkbox"/>	Workshop
<input type="checkbox"/>	Infoveranstaltung	<input type="checkbox"/>	Begegnung	<input type="checkbox"/>	Kulturevent
<input type="checkbox"/>	Studienreise	<input type="checkbox"/>	Vortrag	<input type="checkbox"/>	Training
<input type="checkbox"/>	Messe	<input type="checkbox"/>	Schulung	<input checked="" type="checkbox"/>	Diskussion
<input type="checkbox"/>	Fachtagung	<input type="checkbox"/>	Festival	<input type="checkbox"/>	

**Partner**

- Schulen
- Polnische Schüler der Oberstufe

**Bedienter Sektor:**

<input checked="" type="checkbox"/>	Bildung	<input checked="" type="checkbox"/>	Jugend	<input type="checkbox"/>	Sport
<input type="checkbox"/>	Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	Forschung	<input type="checkbox"/>	Kultur
<input type="checkbox"/>	Wirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	Arbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Soziales
<input checked="" type="checkbox"/>	Politik	<input type="checkbox"/>	Justiz	<input type="checkbox"/>	Prävention

## Programmablauf

### Sonntag, den 27.05.2012 Planspiel: Europa neu gestalten

Die Durchführung des Planspiels erfolgt in den drei Phasen  
Vorbereitung (Phase A) – Simulation (Verhandlung – Phase B)  
– Auswertung (Phase C).

08.00 Uhr

#### **Eröffnung**

#### **Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmenden und des Tagesablauf**

*Marija Engert, Leiterin und Dozentin (EZBB des eRFV e.V.)*

08.15 Uhr

#### **Vorbereitungsphase**

2)

Einführung in die Planspielmethode Vorstellung der Ausgangslage  
und Rollen Aufteilung der Rollen, Klärung organisatorischer  
Fragen

09.45 Uhr

*Moderation: Marija Engert, Dozentin und Leiterin (EZBB des eRFV e.V.)*

10:00 – 12.15 Uhr

#### **Simulation – Block 1**

3)

- Besuch in der Botschaft
- Individuelle Sitzungen der Gremien
- Präsentation der mittel- und osteuropäischen Staaten im Rat der Union
- Kommission wird mit Verhandlungsführung beauftragt
- Öffentliche Sitzungen des Parlaments
- Pressekonferenz mit den anschließenden Fragen der Medienvertreter

*Moderation: Marija Engert, Dozentin und Leiterin (EZBB des eRFV e.V.)*

12.15 – 13.00 Uhr

#### **gemeinsames Mittagessen**

13.00 – 14.30 Uhr

#### **Block 2**

2)

- Rat beschließt über Modalitäten der Aufnahme
- Kommission führt mit den beitriftswilligen Staaten die Verhandlungen über Beitrittsabkommen aus
- Europäisches Parlament wird über Fortgang der Verhandlungen informiert und lädt Vertreter der Beitrittsstaaten ein
- Zeitung erscheint

*Moderation: Marija Engert, Dozentin und Leiterin (EZBB des eRFV e.V.)*

14.30 – 15.00 Uhr

#### **Pause**

15.00 – 16.00 Uhr

#### **Block 3**

1)

- Rat hat einstimmig, Parlament mit Zweidrittelmehrheit auf der Grundlage der ausgehandelten Abkommen zu entscheiden
- Vertreter der Beitrittsländer sind Gäste bei der Abstimmung
- gemeinsame Aufnahmekonferenz mit allen Beteiligten

- Einleitung durch die Kommission
- Aufnahmereden
- feierliche Unterzeichnung der Beitrittsabkommen
- gemeinsame Pressekonferenz
- Präsidentin oder Präsident der Europäischen Kommission beendet die Konferenz

*Moderation: Marija Engert, Dozentin und Leiterin (EZBB des eRFV e.V)*

16.00 – 16.30 Uhr

**Pause**

16.30 – 17.15 Uhr

**Auswertung und Diskussion des Planspiels**

1)

*Quelle: [http://www.bpb.de/methodik/3NTP81,0,0,Inhalt\\_und\\_Rolle\\_n.html](http://www.bpb.de/methodik/3NTP81,0,0,Inhalt_und_Rolle_n.html) (Stand: 24.10.2011)*

*Moderation: Marija Engert, Dozentin und Leiterin (EZBB des eRFV e.V)*

17.30 – 18.30 Uhr

**gemeinsames Abendessen**

19.00 – 21.00 Uhr

**Länderabend**

**Montag, den  
28.05.2012**

**Europa heute**

08.00 – 08.45 Uhr

**Vorstellung des Tagesablaufes**

1)

**Klärung der Fragen vom Vortag**

*Moderation: Marija Engert, Dozentin und Leiterin (EZBB des eRFV e.V)*

08.45 - 10.15 Uhr

**Podiumsdiskussion: Staatsschuldenkrise, Finanzspekulation – was ist das?**

2)

Die Teilnehmenden diskutieren zusammen mit den Mitgliedern der Europabewegung Brandenburg über die aktuelle Wirtschaftslage in der Europäischen Union.

- Was ist eine Staatsschuldenkrise?
- Warum ist diese Situation entstanden?
- Wie kann ein Staat pleite werden?
- Was bedeutet es für die Bürgerinnen und Bürger?
- Wie kann die europäische Gemeinschaft den Schuldensündern helfen?
- Sind die Banken Schuld an der aktuellen wirtschaftlichen Lage?
- Muss man den Euro retten?
- Welche Auswirkungen wird die Staatsschuldenkrise auf die Zukunft der Europa haben?

*Moderation: Marija Engert, Dozentin und Leiterin (EZBB des eRFV e.V)*

*Referent/in: Werner Reimann, Europahaus Berlin-Brandenburg, Politologe*

10.15 – 10.30 Uhr

**Pause**

10.30 – 12.00 Uhr 2)	<p><b>Praktische Übungen</b> Die Teilnehmenden sollen in gemischten Gruppen anhand der Diskussion die Poster zur aktuellen europäischen Wirtschaftslage entwerfen und die Lösungsvorschläge am Beispiel von Deutschland und Polen erarbeiten. <i>Moderation: Marija Engert, Dozentin und Leiterin (EZBB des eRFV e.V)</i></p>
12.00 – 13.00 Uhr	<p><b>gemeinsames Mittagessen</b></p>
13.00 – 14.30 Uhr 2)	<p><b>Das europäische Bildungssystem</b> Im Zuge des Bologna-Prozesses hat das europäische Bildungssystem sich verändert. Damit haben sich auch die Inhalte und die Dauer des Studiums verändert. Einerseits hatten die Reformen eine positive Auswirkung: die studentische Mobilität, andererseits assoziieren mehrere studierende Universitäten mit der Fortführung der Schulzeit. Was wollte das Bologna? Wurden die Ziele erreicht? In wie weit profitieren die Studierenden vom Reform? Was haben wir heute? <i>Moderation: Marija Engert, Dozentin und Leiterin (EZBB des eRFV e.V)</i> <i>Referent/in: Kristin Hochfeld, Mitglied der ASTA an der KHSB Berlin (angefragt)</i></p>
14.30 – 14.45 Uhr	<p><b>Pause</b></p>
14.45 – 16.15 Uhr 2)	<p><b>Das Studium in Europa Wege zum Erfolg.</b> Die Referentin berichtet über ihre Erfahrungen im Studium und ihr Werdegang in Deutschland. Zusammen mit den Teilnehmenden diskutieren sie über die Vorzüge des Studiums in der Europäischen Union und über die Hürden auf dem Weg zu einem Arbeitsplatz. Weiterhin werden die Teilnehmenden zum Thema Förderungsmöglichkeiten während des Studiums im Europäischen Ausland und in Deutschland beraten. <i>Referentin: Marija Engert, Dozentin und Leiterin (EZBB des eRFV e.V)</i></p>
16.30 – 17.30 Uhr	<p><b>Diskussion am Grill</b></p>
18.00 – 20.00 Uhr	<p><b>Länderabend</b></p>
<b>Dienstag, den 29.05.2012</b>	<p><b>Europa morgen</b></p>
7.00 – 8.00 Uhr	<p><b>Frühstück</b></p>
8.00 – 8.45 Uhr 1)	<p><b>Vorstellung des Tagesablaufes Klärung der verbliebenen Fragen vom Vortag</b> <i>Moderation: Marija Engert, Dozentin und Leiterin (EZBB des eRFV e.V)</i></p>

- 8.45 – 10.15 Uhr  
2)
- Europa aus der Sicht der benachbarten Staaten**  
Ein Gespräch mit den Mitarbeiter/innen der polnischen Botschaft  
Die Mitarbeiter/innen der polnischen Botschaft diskutieren zusammen mit den Teilnehmenden über die Präsidentschaft Polen im Europäischen Parlament. Die Mitarbeiter berichten über ihre Vision für Europa vom Morgen. Ebenso steht das Thema des politischen Engagements von Jugendlichen in Polen auf der Tagesordnung.  
*Moderation: Marija Engert, Dozentin und Leiterin (EZBB des eRFV e.V)*  
*Referent/in: die polnische Botschaft (angefragt)*
- 10.15 – 10.30 Uhr  
**Pause**
- 10.30 – 12.00 Uhr  
2)
- Europa für Menschenrechte. Was sind Menschenrechte?**  
In der ersten Phase der Gruppenarbeit informieren sich Teilnehmenden über den Begriff „Menschenrechte“ und die europäischen Menschenrechtskonvention. In der zweiten Phase drehen die Teilnehmenden Handy-Videos zu gelernten Inhalten.  
*Moderation: Werner Reimann, Europahaus Berlin-Brandenburg, Politologe*  
*Marija Engert, Dozentin und Leiterin (EZBB des eRFV e.V)*
- 12.00 – 13.00 Uhr  
**gemeinsames Mittagessen**
- 13.00 – 13.45 Uhr  
1)
- Vorstellung der Ergebnissen der Gruppenarbeit und anschließende Diskussion**  
*Moderation: Werner Reimann, Europahaus Berlin-Brandenburg, Politologe*  
*Marija Engert, Dozentin und Leiterin (EZBB des eRFV e.V)*
- 14.30 – 14.45 Uhr  
**Pause**
- 14.45 – 16.15 Uhr  
2)
- Streit um EM 2012 in Polen und Ukraine. Warum boykottieren manche europäische Politiker die Spiele in der Ukraine?**  
Die UEFA entschied bereits 2007, dass EM 2012 in der Ukraine und Polen stattfinden sollen. Damals standen Julia Timoschenko und die Vertreter der Orangen Revolution vor einem Sieg über den russlandsorientierten Viktor Janukowitsch. Doch dann kam alles anders. Hätte man ahnen können, dass wenige Jahre später die Revolutionäre im Straflager sitzen würden? Dass die Ukraine sich in ein Land verwandeln würde, das zunehmend an eine Diktatur erinnert? Wie steht es in der Ukraine mit Menschenrechten? Ist das Boykott der EM-Spiele seitens mancher europäischen Politiker gerechtfertigt?  
*Referenten: Werner Reimann, Europahaus Berlin-Brandenburg, Politologe*

16.15 – 16.30 Uhr	<b>Pause</b>
16.30 -18.00 Uhr 2)	<p><b>Gruppenarbeit: Wie sehe ich Europa vom Morgen?</b> In einer Gruppenarbeit entwerfen die Teilnehmenden ihre Visionen für das Europa vom morgen. Unter anderem orientieren sich die Jugendlichen auf folgenden Fragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vor- und Nachteile der EU</li> <li>2. gemeinsames Europa = gemeinsame Regierung?</li> <li>3. Braucht die Welt Europa?</li> <li>4. Sind Menschen bereit für mehr Europa?</li> <li>5. Was kann ich Europa geben?</li> </ol> <p><i>Moderation: Werner Reimann, Europahaus Berlin-Brandenburg, Politologe</i> <i>Marija Engert, Dozentin und Leiterin (EZBB des eRFV e.V)</i></p>
18.00 – 19.00 Uhr	<b>gemeinsames Abendessen</b>
19.00 – 20.00 Uhr 1)	<p><b>Vorstellung der Ergebnisse und abschließende Diskussion</b> <b>„Was und wie würde ich an dem Europa verändern?“</b> Anhand der Ergebnisse der Gruppenarbeit diskutieren die Teilnehmenden über die Aufgaben für die Europäische Politik und werten das gesamte Seminar aus.</p> <p><i>Moderation: Werner Reimann, Europahaus Berlin-Brandenburg, Politologe</i> <i>Marija Engert, Dozentin und Leiterin (EZBB des eRFV e.V)</i></p>
ab 20:00	<b>Abreise</b>

Seminarleitung: *Marija Engert, Dozentin und Leiterin (EZBB des eRFV e.V)*